

Beilage zu Nr. 62 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 13. März 1864.

Bekanntmachungen.

Für Schulumädchen!

empfehle schwarze **Ehybet-Blousen** in jeder Größe; **garnirte Röcke**; fertige **Hosen**; **Crinolinen** von 6 — 10 *Sgr.*; **Unterärmel** &c. in großer Auswahl.

Robert Cohn.

Gardinen

in neuesten prachtvollsten Dessins, von den billigsten **Mull-Gardinen**, à Fenster $1\frac{1}{2}$ *Fl.*, bis zu den feinsten **Tüll-Gardinen**, empfehle in größter Auswahl sehr billig.

Ernst Pfabe.

Ein kleiner **Küchenofen** wird zu kaufen gesucht
Schülershof Nr. 7.

Gedrucktes Zeug, à Elle 5 *Sgr.* 3 *S.*, 5 *Sgr.* 6 *A.* und 6 *Sgr.*, sowie schönstizende **Crinolinen** aus der Fabrik von **Thomson & Co.** empfiehlt
C. Bernstein, Leipzigerstraße Nr. 58.

Heute und morgen werden 6 Stück 4- und 5-jährige Pferde geschlachtet und empfehle das Fleisch als etwas ganz besonders Feines. **Roß- und Leberwurst** fein bei
Fr. Thurm.

Bestellungen auf Einspänner **Mobeltuhren** werden zum bevorstehenden Umzuge noch angenommen alter Markt Nr. 5.
Carl Just.

Drei Schweine zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 31.
Ein fettes Schwein verkauft gr. Steinstraße 70

Geiststraße Nr. 52 sind 3 gute, fette Schweine zu verkaufen.

Ein Schwein zum Schlachten steht zu verkaufen
Barfüßerstraße Nr. 6.

Eine Grube Dünger kann sofort abgeholt werden
große Klausstraße Nr. 7.

700 *R.* auf **Ackergrundstücke** zum 1. April gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstraße 18.

Einen **Sezerlehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen sucht

H. W. Schmidt's Buchdruckerei, Rannischestr. 1.

Für Schuhmacher!

empfehle **Schuhplüch**e in den schönsten Farben à 27 — 28 *Sgr.*; **Schuh-Serge** von 25 — 30 *Sgr.*; **Gummizüge** in allen Sorten sehr preiswürdig.
Robert Cohn.

Die Herren **Fleischermeister Keßler** (an der Moritzkirche Nr. 2), **Dehmcke** (Klausthorstraße Nr. 19) und **Schaß** (Ruhgasse Nr. 3) haben bei mir Unterweisung im **Fleischuntersuchen** erhalten und vollkommene Sicherheit im Erkennen von **Trichinen** erlangt. — Jeder der genannten **Fleischermeister** besitzt ein von mir geprüftes und zur Untersuchung auf **Trichinen** für brauchbar befundenes **Mikroskop**.
Dr. Colberg, **Docent** an der Universität.

Bezugnehmend auf obiges Attest geben wir einem geehrten Publikum die Versicherung, daß wir nur gewissenhaft untersuchtes **Fleisch** verkaufen werden.

Keßler, Dehmcke, Schaß,
Fleischermeister.

Altes Blei kauft zu den höchsten Preisen
Hermann Heinicke, gr. Ulrichsstraße 10.

Wäsche wird sauber gestickt **Dachritzgasse** Nr. 11.

Auf ein Landgrundstück werden **800 *R.*** zu 5% **Zinsen** zur **1. Hypothek** sofort zu **erborgen** gesucht.

Halle, den 10. März 1864.

Der Justiz-Rath v. Nadecke.

Einen **Lehrling** sucht **W. Bunge**, **Maler**.

Einen **Lehrling** sucht

Fr. Schulze, **Maler**, kl. Schloßgasse Nr. 7.

Torfmacher mit **Frauen** werden angenommen und können von jetzt ab im **Tagelohn** auf dem **Plage** arbeiten; gleichfalls zum **Kohlenstein-Abladen** zwei **Frauen** gesucht **lange Gasse** 18. **Brehme.**

Ich suche zwei **Lehrlinge** für meine **Harmonikafabrik**.
H. Heinicke, gr. Ulrichsstraße 10.

Geübte Schneiderinnen finden dauernde **Beschäftigung**
Grafeweg Nr. 1, 2 **Treppen**.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 *Sgr.* u. Kokes à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Brieffasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Möbelfuhren, sowie Logis-Räumungen werden schnell und gut besorgt
Weidenplan Nr. 10. **F. Henze.**

Ein tüchtiger Tischler findet dauernde Arbeit bei
C. Laßmann, Rannische Straße Nr. 3.

Ein tüchtiger Mägenmachergesell wird sofort gesucht
Weidenplan Nr. 18.

Ein Bursche von auswärts für jährlichen Dienst mit gutem Lohn wird gesucht
Graseweg Nr. 1.

Ein Mädchen, im Kochen nicht unerfahren und im Besitz guter Zeugnisse, wird zum 1. April gesucht
im „Fürstenthal.“

Ebendasselbst findet ein **Kellnerbursche** zum 1. April Engagement.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht. Zu erfragen
Weidenplan Nr. 10.

Ein Hausknecht, mehrere Köchinnen und Hausmädchen erhalten gute Stellen durch
Frau **Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Ein starkes, ordentliches Mädchen findet zum 1. April Dienst
Trödel Nr. 16.

Einen ordentliches Mädchen findet zum 1. April einen guten Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 52, 1 Tr.

Ein treues, fleißiges Mädchen mit guten Attesten versehen Weidenplan Nr. 9 gesucht.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welche besonders tüchtig im Waschen ist, wird bis zum 1. April gesucht
Merseburger Chaussee Nr. 9, 1 Tr.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht zum 1. April cr. einen Dienst. Zu erfragen
Leipzigerstr. 27, 2 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb und aus guter Familie sucht zum 1. April eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau. Das Nähere erfährt man
Bärquasse Nr. 1, 1 Tr.

Ein anständiges, bescheidenes Mädchen, welches waschen kann und etwas vom Kochen versteht, wird zum 1. April gewünscht

gr. Brauhausgasse Nr. 4, 1 Tr.

Eine Frau sucht im Schneidern und Weißnähen Beschäftigung
Leipzigerstraße Nr. 13, 4 Tr.

Eine in gesetzten Jahren stehende Person, welche die Erziehung von 4 Kindern mit übernehmen will, wird in einer kleinen Haushaltung zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen unter B. E. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein ehrliches reinliches Dienstmädchen, mit den häuslichen Arbeiten vertraut und guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. April bei gutem Lohn und humaner Behandlung Dienst bei
L. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 53.

Ein Mädchen, tüchtig in Küche und Hausarbeit, findet zum 1. April Dienst
Mauergasse Nr. 6.

Ein Mädchen in der Wirthschaft nicht unerfahren findet 1. April Dienst
Schmeerstr. 24, im Laden.

Eine gesunde Amme vom Lande wird sofort gesucht gr. Klausstraße Nr. 11. **W. Michaelis.**

Eine gesunde Amme sucht Stelle
Weingärten 8.

Zur Führung einer kleinen Hauswirthschaft (nach auswärts) erhält sofort eine passende Person Stellung. Näheres
Leipzigerstraße Nr. 108 im Laden.

Das bis jetzt vom Herrn Buchhändler **Simon** innegehabte Logis, Brüderstraße Nr. 9, bestehend aus 4 Stuben, mehreren Kammern, Küche etc. ist sofort oder auch zum 1. Juli c. zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung von
Schrödel & Simon.

Zu vermieten ein Logis zu 45 *Rg.* an ruhige Leute im Hinterhause große Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein Logis von 1 St., 2 K., Küche oder 2 St., 1 K. u. Küche wird noch zu miethen gesucht.Adr. unter A. T. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern und Zubehör ist zu vermieten
Königsstraße Nr. 17.

Zwei elegante herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, jede zu 11 Piecen, auf Verlangen auch Kutschertube, Wagenremise und Pferdestall, sind zu vermieten und sogleich oder 1. April cr. zu beziehen
Königsstraße Nr. 17.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammer und Küche nebst allem Zubehör ist vom 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres kl. Ulrichsstraße 27.

Größtes und billigstes Lager Confirmanden-Anzüge v. 6 1/2 fl. empfiehlt
Ed. Bendheim, Nr. 1. Leipziger Straße Nr. 1, alte Post.



Feine Filz-Confirmanden-Hüte,



große Auswahl kleine **feine Filz-Herrenhüte** verkaufe ich unter dem gewöhnlichen Preise, dauerhaft gearbeitet. **L. Wedding, Hutmachermstr., Leipzigerstraße Nr. 15.**

Eine kl. Familienwohnung für 36—46 fl. wird zum 1. April von einem pünktl. Miether gel. Offerten werden bei Herrn **M. Linde**, gr. Steinstraße Nr. 1 im Laden erbeten.

Die Bel-Stage in Nr. 28 alte Promenade ist sofort zu vermieten und zum 1. Juli a. c. zu beziehen. **C. G. Sondershausen.**

Ein Logis zum 1. April zu vermieten
 Klausthorstraße Nr. 22.

Eine gut möblirte Stube nebst Kammer ist jetzt oder 1. April zu vermieten und zu beziehen
 Moritzkirche Nr. 3.

Einen Torplatz verpachtet Strohhofspitze 9.

Eine Stube mit oder ohne Möbel an 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten
 Rathhausgasse Nr. 13, 2 Tr.

Ein **anständig möblirtes Zimmer** vom 1. April ab zu beziehen
 Steinweg Nr. 47.

Eine Stube für eine Person zu vermieten
 gr. Sandberg Nr. 14.

Ein gr. Hund zugelaufen Sperlingoberg Nr. 3.

Ein goldener Ohrring (Bouton) verloren von dem Königsthore bis Merseburger Chaussee. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Königsplatz 11.

Eine wollene Pferddecke, gez. S., ist vom Klausthore bis zum Siebichensteiner Felsen verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Klausthor 10.

Einen Ring Eisendrath gefunden. Abzuholen
 Fabrik bei Börmlitz.

Ein kleiner graubrauner Hund, auf den Namen **Casper** hörend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
 Weidenplan Nr. 11.

Einen Ring am Mittwoch verloren. Gegen Belohnung im „grünen Hofe“ abzugeben.

Bettfedern werden von allem Schmutz und Motten gut gereinigt.

Wittwe **Böllner**, Leipzigerstraße Nr. 6.

Einen Pelztragen von der Leipzigerstraße bis auf den Sandberg verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Schmidt**, Rathhausgasse Nr. 14.

Am 3. März wurde in den Sälen des Leipziger Schießgrabens ein goldenes Medaillon mit Portrait verloren. 1 Thaler Belohnung wer es beim Gastellan des Stadtschießgrabens abgibt.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 13. März **Nachmittags- und Abendconcert.** Zur Ausführung kommt mit:

Duvert. 3. Op. „Don Juan“ von Mozart.

Duverture **über den alten Dessauer** von Schneider.

„Die Reise durch Europa“ großes Potpourri v. Conradi 2c. 2c.

Anfang 3 1/2, und 7 Uhr.

F. Fiedler.

Gesellschaft Velitia.

Montag den 14. d. M. Abends 7 Uhr **Unterhaltungsabend** im Bürgergarten. **D. B.**

Iphigenia.

Sonntag den 13. März **Abendunterhaltung** im Englischen Hofe. **D. B.**

Seise's Restauration,

an der **Glauchaischen Kirche Nr. 13.**

Heute Sonnabend **musikalische Abendunterhaltung.**

Lindermann's Restauration,

große **Ulrichsstraße Nr. 44.**

Sonnabend, Sonntag, Montag **musikalische Abendunterhaltung** von der Sängergesellschaft **Saack.**



Freie Gemeinde.

Sonnabend den 12. März Abends 8 Uhr **Gemeinde-Versammlung** gr. Ulrichsstraße Nr. 6.

Sonntag den 13. März Vormitt. 9¹/₂ Uhr im Saale des **Engl. Hofes** Vortrag von Dr. **Seher**.

Abschieds-Benefiz.

Die beiden allseitig beliebten Mitglieder unserer Bühne, Frau **Hofer** und Herr **Senfarth**, werden vor ihrer Abreise nach Prag in den nächsten Tagen noch eine gemeinschaftliche Benefiz-Vorstellung geben, worauf ich ein verehrliches Publikum hierdurch ergebenst aufmerksam mache mit dem Hinzufügen, daß die zur Aufführung kommende große Zauberposse mit Gesang und Tanz von Restroy: „**Familie Monetenpufsch**“, oder: „**Melke und Handschuh**“ zu den besten Stücken des Verfassers gehört und sich unter allen anderen Pöffen sowohl durch planmäßige Anlage, als feine Komik und geistreichen Humor vortheilhaft auszeichnet. Frau **Hofer** hat die Rolle des „**Aschenbrödel**“ und Herr **Senfarth** die Titelrolle „**Monetenpufsch**“ übernommen; ferner sind die folgenden Hauptrollen durch die Herren **Freitag** und **Walzer** und Frä. **Kappfa** vertreten, so daß eben die lachlustigen Theaterbesucher zur vollständigen Zufriedenheit gestellt werden. Zudem haben die rühmlichst bekannten Decorationsmaler Herren Gebrüder **Stüzel** für glänzende Ausstattung gesorgt; nämlich: 1) Monetenpufschs Wohnung, 2) Ranyhamperls Ballast und 3) ein brillanter Tanzsalon. Ich habe mich als bisheriger Mitrezensent niemals zu angreifenden Reclamen herbeigelassen; wenn ich es diesmal ausnahmsweise thue, so thue ich es nur in der Ueberzeugung, daß ich allen Theaterfreunden einen heiteren und genußreichen Abend mit vollem Rechte in Aussicht stellen kann.

Dr. Br.

Rocco's Etablissement.

Heute Sonntag den 13. März 1864

großes Concert

unter Leitung des Herrn Musikdirektor **John**.

Anfang 3¹/₂ Uhr und 7¹/₂ Uhr. Entrée 3 Sgr.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Sonntag den 13. März **Abendconcert**.

Anfang 7¹/₂ Uhr. **F. Fiedler**.

Hallescher Saalclubb.

Heute Sonntag **Abendunterhaltung** im **Bürgergarten**. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. **Absahrt**: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft**: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schönebeck) an.

Nach **Magdeburg**. **Absahrt**: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbun, Wulffen, Gr. Weißandt u. Riemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. **Absahrt**: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Bredna, Rottsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Sobenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. **Ankunft v. Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. **Absahrt**: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetta Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Köben und Sulza (außer der Abfahrlin), sowie in Bieselbach, Fröttstedt und Serleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit.

Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.